



Arbeiten in einer der modernsten Kliniken Europas

Universitätsprofessur für eHealth Ecosystems for Continuous Connected Care / Stiftungsprofessur

in der Wertigkeit der Besoldungsgruppe W3; (für 5 Jahre gemäß § 16 Abs. 2 Nr. 4 HmbHG, eine Entfristung kann nach positiver Evaluation erfolgen)

Medizinische Fakultät der Universität Hamburg / Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf;
Zentrum für Radiologie und Endoskopie, Klinik für Diagnostische und Interventionelle Radiologie
und Nuklearmedizin, ab sofort

Weitere Informationen und Zugang zur Online-Bewerbung finden Sie unter: www.uke.de/FK_03-208/3

Position **UKE als Arbeitgeber** **Unsere Versprechen** **Vielfalt im UKE** **Bewerbungsprozess**

Die Stiftungsprofessur eHealth soll, ausgehend vom Querschnittsfach der bildgebenden Diagnostik, den Nutzen von sich rasant entwickelnden digitalen Anwendungen in der Medizin für die Bevölkerung evaluieren und Forschung zur Gesundheitsversorgung durch Nutzung von eHealth Ressourcen betreiben. Dabei stellt der Aufbau von Aktivitäten im Bereich des Einsatzes von artificial intelligence sowie die Vernetzung von Daten zur Verbesserung der intersektoralen Versorgung im Zusammenhang mit Diagnostischer Bildgebung, verknüpft mit telemedizinischen Aktivitäten im Bereich der Teleradiologie und des Teleconsulting den ersten Schwerpunkt dar. Die Aktivitäten sollen zusammen mit den Professuren im Forschungszentrum Medizintechnik Hamburg, FMTHH, das gemeinsam von der Technischen Universität Hamburg Harburg und dem Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf betrieben wird, entwickelt und ausgebaut werden, mit dem Ziel eine nachhaltige digitale eHealth Plattform zur Vernetzung unterschiedlichster medizintechnischer Aktivitäten zu schaffen und das FMTHH konsequent in Lehre und Forschung weiter zu entwickeln und als fakultätenübergreifende Lehr- und Forschungseinrichtung zu etablieren.

Ihre Aufgaben:

- Professur für eHealth am UKE in Kooperation mit der TUHH
- Vertretung in Lehre und Forschung mit den Schwerpunkten digitaler, patientenzentrierter Versorgungsansätze sowie dem Einsatz von artificial intelligence
- Nach Hinzuziehung und Anwerbung weiterer profilierter Spezialisten Aufbau einzelner Bereiche von eHealth mit anderen Disziplinen im Sinne der Profilbildung des UKE. Diese Spezialbereiche können z. B. die Versorgungsforschung mit der Entwicklung und Anwendung medizinischer Apps umfassen.
- Enge Vernetzung zur gesundheitsökonomischen Evaluation neuer Versorgungsansätze mit Versorgungsforschung und Fakultäten, wie z. B. der HCHE

Lehrverpflichtung:

- Lehrverpflichtung 9 Lehrveranstaltungsstunden, gemäß § 10 LWVO. Eine Reduktion der Lehrverpflichtung regelt sich nach §§ 15 ff. LWVO.

Einstellungsvoraussetzungen:

- § 15 Hamburgisches Hochschulgesetz vom 18. Juli 2001 in der jeweils geltenden Fassung
- Nachweis der Habilitation oder gleichwertiger wissenschaftliche Leistungen
- Wissenschaftlich ausgewiesen im Bereich der angewandten medizinischen Informatik durch Publikationen und Drittmittelwerbungen
- Leitungserfahrung, kompetente Personalführung und Erfahrung im Aufbau wissenschaftlicher Arbeitsgruppen
- Hohe Bereitschaft zur interprofessionellen fach- und fakultätenübergreifenden Kooperation und Zusammenarbeit mit den eHealth Anwendern und potentiellen Nutzern im UKE, der TUHH und deren Kooperationspartnern

Bewerbungen mit tabellarischem Lebenslauf, strukturierter Publikationsliste, eine Darstellung der persönlich eingeworbenen Drittmittel, Forschungskonzept, Lehrverzeichnis und Lehrkonzept in Bezug auf den Standort Hamburg, bitte unter Angabe der Kennziffer FK 03-208/3 bis zum 06. November 2017 per E-Mail an: berufungen@uke.de (als pdf-Datei) und einmal im Original (Papierform) an den Dekan der Medizinischen Fakultät der Universität Hamburg, Fakultätsservice -SV-, Martinistr. 52, 20246 Hamburg.

Wir freuen uns über Ihre vollständige Bewerbung.



Universitätsklinikum
Hamburg-Eppendorf